

Unsere Bewohnerzeitung

mit

Nr. 273

Dienstag, 5. Januar 2021, Namenstag: Emilia, Johann Nep.

Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,

der alljährlich in der Wiener Staatsoper stattfindende Opernball erfreut nicht nur die Österreicherinnen und Österreicher, sondern Zuschauer aus aller Welt. Ebenso wie die Debütantinnen und Debütanten, verspricht die recht bunte und schillernde Gästeliste etwas fürs Auge. Es wird gefeiert bis tief in die Nacht! Den Ort des Geschehens wollen wir uns einmal genauer ansehen.

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen!



SeniVita®

DR. WIESENT
SEIT 1998

elvivid

Wiener Staatsoper



Die Wiener Staatsoper zählt zu den bekanntesten Opernhäusern der Welt und wurde am 25. Mai 1869 mit der Oper „Don Juan“ von Wolfgang Amadeus Mozart eröffnet. Gelegen im 1. Wiener Gemeindebezirk „Innere Stadt“, ist sie bis heute eine kulturelle Institution Wiens und Österreichs.

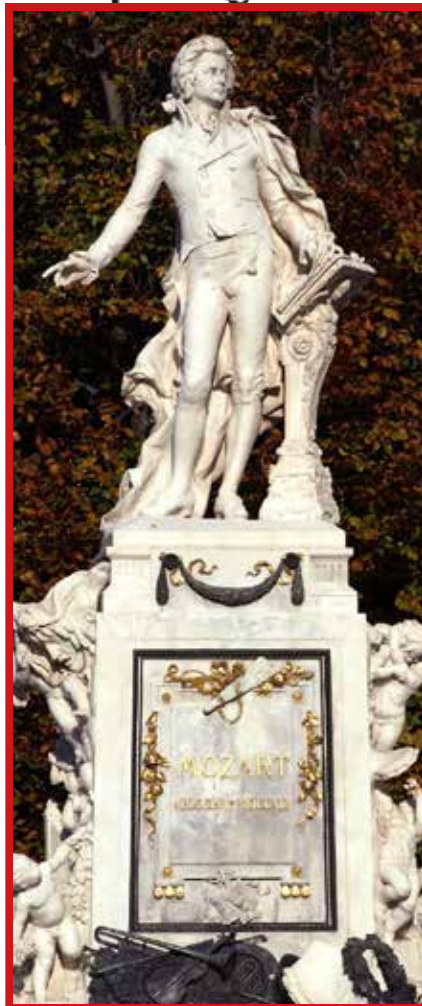
Errichtet wurde die Wiener Staatsoper im Stil der Neurenaissance zwischen 1863 und 1869 als eine der ersten Prachtbauten auf der neu angelegten Ringstraße, die heute zu den Hauptattraktionen der österreichischen Landeshauptstadt zählt. Erster Direktor des Hauses war Franz Freiherr von Dingelstedt,

einer der bedeutendsten Theaterleiter des späten 19. Jahrhunderts. Jedes Jahr werden rund 50 verschiedene Opern und Ballettwerke aufgeführt. Insgesamt hat das Opernhaus im Zuschauerraum 1.709 Sitz- und 567 Stehplätze. Besonders freudig erwartet wird jedes Jahr der Wiener Opernball, der in der Wiener Staatsoper stattfindet. Dann wird die Staatsoper zu einer riesigen Tanzfläche. Das Event gilt mit rund 5000 Gästen als Österreichs größter und wichtigster Treffpunkt für Künstler, Politiker und Unternehmer aus aller Welt.





Viel Spaß
beim
AUSMALEN!



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren am 27. Januar 1756 in Salzburg, gehört Wolfgang Amadeus Mozart zu den bedeutendsten Musikern und Komponisten der Musikgeschichte. Schon sehr früh zeigte er eine außergewöhnliche Begabung für Musik und wurde von seinem Vater Leopold, einem renommierten Geiger, schon von Kindesbeinen an musikalisch unterrichtet. Mit gerade einmal sechs Jahren begab er sich mit seinem Vater auf große Reisen an die Fürstenhöfe Westeuropas, wo seine musikalischen Fähigkeiten zur Schau gestellt wurden. Seine Jugend verbrachte Mozart als Konzertmeister in Salzburg. Als er sich 1781 mit dem Salzburger Erzbischof überwarf, zog er als freischaffender Künstler nach Wien. Dort stieg Mozart endgültig zu einem der bekanntesten Muskschaffenden Europas auf. **Die Jahre 1784 bis 1787 gelten als seine Glanzjahre, deren Höhepunkt die triumphale Premiere des „Don Giovanni“ am 29. Oktober 1787 in Prag bildete.** Danach wurde es mehrere Jahre ruhiger um das einstige Wunderkind. Da er mit Geld seit jeher nicht besonders gut umgehen konnte, geriet er rasch in finanzielle Sorgen. **Erst 1791 gelang ihm mit der Oper „Die Zauberflöte“ der Sprung zurück an die Spitze.** Ende November des selben Jahres erkrankte Wolfgang Amadeus Mozart plötzlich und erlag der unbekanntem Krankheit nach kurzer Leidenszeit am 5. Dezember 1791. Sein zeitloses Werk genießt bis heute weltweit große Popularität.

Impressum

Herausgeber: SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH
Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth

Layout: SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay

Druck: P&P Printmanagement, Bgm.-Kempf-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent

